



Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses (HFA/XV/013/2008)

Sitzungstermin: Donnerstag, den 03.07.2008
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 17:25 Uhr
Ort, Raum: Rathaus-Neubau, Zimmer 413

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Hauke Sattler

stellv. Vorsitzende/r

Herr Paul Foest

Ratsmitglieder

Herr Hans Fricke

für Herrn Olav Fricke

Frau Beatrix Kuhl

für Herrn Dr. Dröge

Frau Heike van Loo-Hackenberg

für Herrn Runden

Herr Gerd Lübbers

für Herrn Düngemann

Herr Gerald Nicolai

für Herrn Mohr

Ausschussmitglieder

Frau Margrit Bächle-Fiks

Frau Sandra Bockhöfer

Herr Heinz Dieter Schmidt

Herr Remmer Schröder

Verwaltung

Herr Bürgermeister Wolfgang Kellner

Herr Erich Buß

Herr Dr. Thomas Helmke

Herr Arnold Hinrichs

Frau Daniela Lüken

Protokollführerin

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Herr Dr. Kai Dröge

Herr Walter Düngemann

Herr Olav Fricke

Herr Wilhelm Mohr

Herr Michael Runden

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 01-04-2008 (XV/12)
- 3 Finanzbericht zum Haushalt 2008
Vorlage: 8.20/XV/0465/2008
- 4 Projektangebot zum Umstieg von der Kameralistik auf die Doppik
Vorlage: 8.20/XV/0466/2008
- 5 Übersicht über freiwillige Leistungen
Vorlage: 8.20/XV/0462/2008
- 6 Förderung des Zollhausvereines
Vorlage: 8.201/XV/0464/2008
- 7 Stadtteiltreff in der Weststadt
(Antrag der FDP-Fraktion)
- 8 Informationen
- 9 Anfragen

Protokoll/Niederschrift:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnete um 16:00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 01-04-2008 (XV/12)

Beschluss: (1 Stimmenthaltung)

Die Niederschrift wird genehmigt.

TOP 3 Finanzbericht zum Haushalt 2008 Vorlage: 8.20/XV/0465/2008

Der Bürgermeister erläuterte kurz die Vorlage. Er teilte mit, dass das HH-Jahr 2007 wahrscheinlich mit einem Überschuss abschließen werde. Weiter führte er aus, dass die Kassenkredite zurückgefahren werden, obwohl durch die Überleitung einiger Aufgaben auf die AöR die Finanzmasse zum Teil fehle. Auf jeden Fall verbleibe es bei der haushaltswirtschaftlichen Sperre von 20 %. Ihm sei klar, dass diese Sperre nicht in allen Bereichen eingehalten werden könne.

Der Bürgermeister antwortete auf zwei Anmerkungen von Herrn Foest, dass die Aufhebung der Sperre bei der Position „Kindertagesstätte“ erforderlich sei und Einsparungen bei den Personalkosten sich durch nicht sofortige Stellenwiederbesetzungen ergeben würden. Weitere Wortmeldung lagen nicht vor.

Beschluss: Kein Beschluss erforderlich.

TOP 4 Projektangebot zum Umstieg von der Kameralistik auf die Doppik Vorlage: 8.20/XV/0466/2008

Der Bürgermeister erläuterte dem Ausschuss, dass für die Firma mps die Projektumstellung auf die Doppik inzwischen Routine sei. Weiter teilte er mit, dass der Landkreis Leer die gleiche Software nutze und auch mit der Firma mps auf die Doppik umstelle.

Auf Nachfrage von Frau Bächle-Fiks teilte der Bürgermeister mit, dass alle interessierten Ratsmitglieder, hier insbesondere die Haushalts- und Finanzausschussmitglieder, zeitnah geschult werden. Die Termine würden frühzeitig bekannt gegeben. Herr Foest fragte, warum dieser Auftrag nicht öffentlich ausgeschrieben werde. Der Bürgermeister entgegnete, dass eine Ausschreibung nicht in Frage käme, da aufgrund der Entscheidung zugunsten der Software der Firma mps nur die Firma mps die Umstellung von der Kameralistik auf die Doppik vornehmen könne. Eine Ausschreibung käme nur in Frage, wenn auch die Software zur Diskussion stehen würde.

Herr Foest erkundigte sich, ob die neuesten gesetzlichen Vorgaben, wie z.B. die Bilanzrechtsmodernisierung im Angebot enthalten sei. Darauf erwiderte Herr Sattler, dass die Umstellung nach den neuesten gesetzlichen Vorgaben vorgenommen werde.

Beschluss: (7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 3 Stimmenthaltungen)

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss, dem Abschluss des Dienstleistungsvertrages – mit Aufnahme redaktioneller Änderungen – zwischen der Stadt Leer und der Fa. mps public solutions gmbh zur Einführung der Kommunalen Doppik Niedersachsen (NKR) im Rahmen des mps-ICE mit einer Auftragssumme von 118.988,10 € (brutto) zuzüglich 350 €/Einsatztag (Netto) zuzustimmen.

TOP 5 Übersicht über freiwillige Leistungen **Vorlage: 8.20/XV/0462/2008**

Herr Sattler lobte eingangs die sehr gut aufbereitete und detaillierte Vorlage. Der Bürgermeister bemerkte, dass der Begriff „freiwillig“ sehr unterschiedlich ausgelegt werden könne. Viele in dieser Liste enthaltenen Aufgaben seien seiner Meinung nach nicht freiwilliger Art. Zum Beispiel denke niemand wirklich daran, die Bibliothek zu schließen oder den Zuschuss an die Kindertagesstätten nicht mehr zu zahlen. Er teilte mit, dass in dieser Liste alle freiwilligen Leistungen ohne Wertungen seitens der Verwaltung aufgeführt seien.

Frau Kuhl erkundigte sich nach den eingeplanten und bereits ausgegebenen Mitteln für den Stadtteiltreff Weststadt.

Protokollantwort:

Im Zusammenhang mit den vom Kinder- und Jugendtreff Moormerlandsiedlung durchgeführten Veranstaltungen (Fahrten, Ferienprogrammaktivitäten etc.) sind die anteiligen Kosten für Teilnehmer aus dem Bereich der Weststadt dem Stadtteiltreff Weststadt zugeordnet worden.

Die im Haushalt eingeplanten Bewirtschaftungskosten fallen noch nicht an, da es noch kein Gebäude gibt.

Frau Bockhöfer erkundigte sich, warum in den UA 4601 und 4602 (Treff Moormerlandsiedlung und Ledatreff Osseweg) der jeweilige Zuschussbedarf jährlich ansteigen würde.

Herr Hinrichs verwies hier u.a. auf die Personalkosten sowie auf die durch einen Übertragungsfehler nicht korrekte Zuordnung der Leistungen für die EDV in 2008 beim UA 4601 (versehentlich wurden hier drei Unterabschnitte zusammengefasst). Der Bürgermeister merkte an, dass detailliertere Angaben zu unterschiedlichen Unterabschnitten hier jetzt nicht möglich seien. Damit würde dieser TOP überfrachtet. Weiter teilte er mit, dass diese Liste keine „Streichliste“ sei, sondern für die Beratungen des nächsten Haushalts 2009 diene.

Dem Protokoll wird eine Übersicht über die freiwilligen Leistungen in einer **Sortierung nach der Höhe** der Ausgaben bzw. des Zuschussbedarfes beigefügt.

Beschluss: Ein Beschluss wurde nicht gefasst.

TOP 6 Förderung des Zollhausvereines **Vorlage: 8.201/XV/0464/2008**

Der Bürgermeister erläuterte, dass der Zollhausverein gerade aktuell wieder in der Diskussion stehe. Zur Zeit liefen Gespräche, auch unter Einbeziehung der Politik, über eine andere Form der Finanzierung. Weiter stellte er klar, dass der Zuschuss für dieses Jahr beschlossen sei.

Frau van Loo-Hackenberg erkundigte sich für die AWG-Fraktion nach dem Schuldenstand des Zollhausvereines. Darauf erwiderte der Bürgermeister, dieser sei ihm nicht bekannt. Weiter bemerkte er, dass wahrscheinlich kein Verein so durchleuchtet werde, wie der Zollhausverein. Seinerzeit habe die Stadt Leer das Zollhausgebäude vom Bund zu einem Vorzugspreis gekauft und zum gleichen Preis an den Zollhausverein verkauft. Diese Kaufpreissumme habe der Zollhausverein von der Sparkasse LeerWittmund als Darlehen erhalten. Inwieweit das Darlehen getilgt sei, sei ihm nicht bekannt. Der Zollhausverein sei im übrigen damit einverstanden, dass die Geschäftsunterlagen durch das städtische Rechnungsprüfungsamt eingesehen werden können. Weiter teilte er mit, dass ein Mitarbeiter der Sparkasse LeerWittmund im Vorstand des Zollhausvereines mitarbeite.

Herr Schmidt erklärte, dass das Misstrauen dem Zollhausverein gegenüber von früher herrühre. Seitdem ein Mitarbeiter der Sparkasse LeerWittmund im Vorstand mitarbeite, gäbe es keine Probleme mehr und die eingereichten Unterlagen seien transparent. Weiter stellte er klar, dass der Zollhausverein zur Zeit ein Problem habe, nicht die Stadt Leer. Sollte ein gangbarer Weg gefunden werden, um dem Zollhausverein in seiner wirtschaftlichen Lage zu helfen, sollte dieser gegangen werden.

Der Bürgermeister bat abschließend, zunächst die Vorlage des neuen Konzeptes des Zollhausvereines als Grundlage für die weitere Beratung abzuwarten.

Beschluss: (Einstimmig)

Dem zuständigen Ausschuss ist das neue Veranstaltungskonzept im Zusammenhang mit dem städtischen Zuschuss vorzulegen.

**TOP 7 Stadteiltreff in der Weststadt
(Antrag der FDP-Fraktion)**

Frau Bockhöfer sprach unter Bezugnahme auf ihren Antrag die in ihren Augen fehlende Nachfinanzierung des Stadteiltreffs in der Weststadt an. Sie glaube nicht, dass mit den bisher in den Haushalt eingestellten 130.000,00 € ein Stadteiltreff zu bauen sei, zumal auch keine Verpflichtungsermächtigung für das Folgejahr im Haushalt 2008 stehe. Weiter bemängelte sie das bisher fehlende Konzept.

Frau van Loo-Hackenberg teilte mit, dass die AWG-Fraktion nicht für den Stadteiltreff sei und auch in ihren Augen die bereitgestellten Finanzmittel nicht ausreichen würden.

Herr Fricke erklärte, es gehe nicht mehr um das „Ob“, sondern nur noch um das „Wie“ des Stadteiltreffs. Weiter bekräftigte er, dass jeder Euro, der für Kinder einer Problemfamilie in diesem Bereich ausgegeben wird, ein Scheck in eine bessere Zukunft sei.

Herr Foest erklärte, es seien Finanzmittel i.H.v. 130.000,00 € bewilligt worden und mehr gäbe es nicht.

Frau Kuhl äußerte den Vorwurf an die Verwaltung, dass hier keine Vorlage erstellt worden sei. Der Bürgermeister entgegnete abschließend, dass 130.000,00 € an Haushaltsmitteln bereitgestellt seien und es bisher keinen Änderungsantrag gäbe.

Beschluss: Ein Beschluss wurde nicht gefasst.

TOP 8 Informationen

Es lagen keine Informationen vor.

TOP 9 Anfragen

Herr Foest bat um Verteilung des Haushaltsplanes 2008.

Da keine weiteren Anfragen gestellt wurden, schloss der Vorsitzende die öffentliche Sitzung um 17.20 Uhr und eröffnete die nichtöffentliche Sitzung um 17.22 Uhr.

gez. Hauke Sattler

Vorsitzende/r

gez. Wolfgang Kellner

Bürgermeister

gez. Daniela Lüken

Protokollführer/in

F.d.R.:

Protokollführer/in